

Frau Stadtverordnete
Sandra Weegels
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
25.10.2020

Unser Zeichen
IV-Wei./si.- ANF/2534/2020

Datum
03. Dezember 2020

Anfrage gem. § 28 GO der Stv. Weegels bzgl. Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - ANF/2534/2020

Sehr geehrte Frau Weegels,

Ihre Anfrage können wir wie folgt beantworten:

1. Welcher Personalaufwand ist für die Betreuung/Begleitung der umF insgesamt erforderlich und über welche Qualifikation verfügt dieses Personal?

Antwort:

Im Bereich des Sachgebietes Unbegleitete minderjährige Ausländer*innen werden entsprechend der Einreisezahlen ca. fünf sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt. Es handelt sich um sozialpädagogische Fachkräfte mit einem Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss.

2. Wie viele umF können in Gießen untergebracht und erfolgsversprechend begleitet werden?

Antwort:

In der Stadt Gießen stehen ca. 44 vollstationäre Wohngruppenplätze zur Verfügung (ohne Vorläufige Inobhutnahmeplätze), die u.a. für genannten Personenkreis genutzt werden können.

3. Wie viele der vorgenannten Jugendlichen wurden bei welchen Trägern mit Deutschunterricht beschult?

Antwort:

Die Jugendlichen werden ins öffentliche Schulsystem im Rahmen von InteA-Klassen integriert.

4. Wie viele Stunden umfasste der jeweilige Deutschkurs?

Antwort:

Das wird nicht getrennt erfasst.

5. Welchen staatlich anerkannten Abschluss haben die umF erreicht?

Antwort:

In Abhängigkeit von den jeweiligen individuellen Voraussetzungen und der Dauer der Beschulung in Deutschland werden unterschiedliche schulische Abschlüsse erreicht.

6. Wie viele der jeweiligen umF-Teilnehmer haben den Abschluss geschafft?

Antwort:

Die Frage kann dementsprechend nicht beantwortet werden.

7. Wie hoch waren die Kosten für den Deutschunterricht je umF-Teilnehmer?

Antwort:

Die Kosten für einen Vorkurs Deutsch belaufen sich auf ca. 500.- € - 1000.- €. Mit der Einschulung/Integration in das Schulsystem, entstehen keine zusätzlichen Kosten.

8. Wie viele der vorgenannten Jugendlichen haben jeweils welchen Schulabschluss erreicht?

Antwort:

Die Frage kann nicht beantwortet werden.

9. Wie viele der vorgenannten Jugendlichen haben jeweils welche Berufsausbildung begonnen, wie viele haben diese abgeschlossen?

Antwort:

Daten dazu werden nicht erhoben.

10. Wurde den ausbildenden Unternehmen finanzielle Unterstützungsleistungen gezahlt, wenn ja, wie hoch waren diese?

Antwort:

Die Stadt hat für ausbildende Betriebe keine finanzielle Unterstützung gezahlt.

11. Falls Ausbildungen abgebrochen wurden, warum wurden diese abgebrochen und wie viele waren das?

Antwort:

Darüber liegen keine Daten vor.

12. Falls Ausbildungen abgebrochen wurden, wie gestaltet sich im Anschluss an den Abbruch die Weiterbegleitung der Stadt Gießen für den Jugendlichen?

Antwort:

Darüber liegen keine Daten vor.

13. Wie viele der vorgenannten Jugendlichen mit Abschluss befinden sich aktuell in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis?

Antwort:

Darüber liegen keine Daten vor.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen